

Ressort: Vermischtes

USA: 20-Jähriger täuscht Entführung vor - Teenagerin stirbt

Bangor, 31.05.2013, 21:42 Uhr

GDN - In Bangor im US-Bundesstaat Maine hat ein 20-jähriger Mann die Entführung eines 15-jährigen Mädchens vorgetäuscht um sich später vor der Teenagerin als Retter aufspielen zu können. Wie die Zeitung "Bangor Daily News" berichtet, starb das Mädchen jedoch im Laufe der Entführung aus bislang ungeklärter Ursache.

Laut den Justizbehörden hatte der 20-Jährige für die Entführung eigens ein falsches Facebook-Profil angelegt, mit dem er das Mädchen aus ihrem Haus lockte. Dann überraschte der junge Mann die 15-Jährige maskiert mit einer Skimaske, fesselte sie mit Klebeband und warf sie in den Wagen seines Vaters. Als der 20-Jährige das Mädchen später aus dem Auto holen wollte, war sie bereits gestorben. Die genaue Todesursache wird derzeit noch untersucht. Bei einer Verurteilung droht dem 20-Jährigen eine lebenslange Haftstrafe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14929/usa-20-jaehriger-taeuscht-entfuehrung-vor-teenagerin-stirbt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619